

GoBD – Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)

Grundlage: BMF-Schreiben vom 14. November 2014 (Bundesministerium der Finanzen - **gültig für die Bundesrepublik Deutschland**)

Die Regelungen der GoBD gelten nicht nur für alle **buchführungspflichtigen** Unternehmen, sondern auch für Unternehmer, die freiwillig elektronische Bücher und Aufzeichnungen führen und für sonstige Aufzeichnungen steuerrelevanter Daten von nicht buchführungspflichtigen Unternehmern, also z.B. auch für **Einnahmenüberschussrechner** und auch für **Körperschaften**.

Sie ersetzen die bisherigen GoBS und GDPdU. Die Finanzverwaltung wendet die GoBD erstmals für den Veranlagungszeitraum 2015 an. Dies soll zur Gleichbehandlung von Papier- und elektronischen Belegen führen und Manipulationsmöglichkeiten verhindern.

Wenn in Win-Finanz in den **Mandanten-Stammdaten** auf dem Register **Allgemeines** die Buchungsschutz-Stufe **Kein Ändern nach Erfassung möglich** (= erhöhter Buchungsschutz) eingestellt ist, erfüllen die Buchungen bereits die **Regelungen der GoBD**. Mit Freigabe von Buchungen erfolgt eine Festschreibung automatisch. Das Freigabedatum wird als Festschreibedatum gesetzt und in der entsprechenden Spalte im Buchungsmanager dargestellt. (Vgl. dazu die Beschreibung zum Monatsabschluss im Abschnitt 1)

OPTIGEM Win-Finanz ab Version 6.1

bietet nun auch den Anwendern mit der Schutzstufe **Ändern bis Monatsabschluss möglich** (diese ist nach Installation von Win-Finanz standardmäßig voreingestellt) die alternative Möglichkeit, den Vorschriften der GoBD zu entsprechen, indem **Buchungs-Festschreibungen** durchgeführt werden können.

Sehen Sie dazu im Folgenden:

1. Was ist mit Festschreibung gemeint?
2. Hinweis GoBD-Einstellungen beim ersten Programmstart
3. Einrichtung der notwendigen Stammdaten
4. Auswirkungen im Programm
5. Festschreibungen durchführen

1. Was ist mit Festschreibung gemeint?

Einmal **festgeschriebene** Buchungen können in Win-Finanz im Nachhinein weder verändert noch gelöscht, nur noch **storniert** werden.

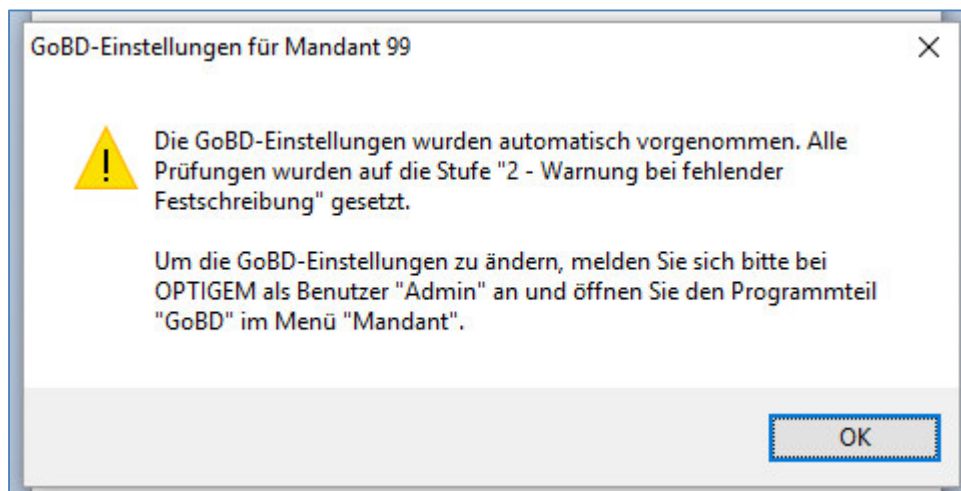
Eine Festschreibung lässt aber das Erfassen weiterer, neuer Buchungen zu, genauso wie beim erhöhten Buchungsschutz, und **ersetzt nicht den Monatsabschluss** (Menü **Buch./Monat abschließen**). Erst mit Ausführung eines Monats-Abschlusses können für diesen Zeitraum (Monat) keine Buchungen mehr ausgeführt werden. Dies gilt auch für die Verwendung des erhöhten Buchungsschutzes.

Sind alle Monate eines Buchungsjahres abgeschlossen, ist keine weitere Buchung für das jeweilige Buchungsjahr mehr möglich.

Wird ein Monat abgeschlossen, ohne dass vorher Buchungen **festgeschrieben** wurden, wird die **Buchungs-Festschreibung für diesen Zeitraum automatisch ausgeführt und protokolliert**.

2. Beim **ersten Programmstart** nach einem Update auf die **Version mind. Win-Finanz 6.1** oder nach Neuinstallation der Version 6.1 oder höher wird auf diese notwendigen GoBD-Einstellungen einmalig hingewiesen.

Diese Einstellungen werden dabei automatisch auf **Stufe 2 – Warnung bei fehlender Festschreibung** gesetzt:



Wenn Sie etwas anderes einstellen wollen oder müssen vgl. wie folgt unter 3.

3. Stammdaten einrichten

Die notwendigen Stammdaten werden über das Menü **Mandanten / GoBD** definiert. Diese Stammdaten können nur vom OPTIGEM-Benutzer **Admin** bzw. **Administrator** erstellt oder geändert werden.

Sie finden zwei Registerkarten: **Buchungs-Festschreibung** und **Weitere Programmbereiche**.

Registerkarte **Buchungs-Festschreibung**:

Hier legen Sie fest, ob und welche **Benutzer** Ihrer Organisation berechtigt sind, Festschreibungen auszuführen. Möchten Sie die Berechtigungen nur für bestimmte Benutzer zulassen, aktivieren Sie den Bereich **Beschränkung der Ausführung auf bestimmte Benutzer**. Die Benutzerauswahl erfolgt dann über die Schaltfläche **Benutzer-Beschränkungen für gewählten Programmbereich**:

Markieren Sie einen Benutzernamen und stellen über die Schaltfläche **Zulassung des Benutzers ändern** die Zulassung entweder auf Ja oder Nein. Diese Benutzer benötigen mindestens **Lese-/Änderungs-Rechte** in der Buchhaltung (Eine Einstellung erfolgt über das Programm OPTIGEM Service-Tool im Bereich Mandanten > Berechtigungen).

Registerkarte **Weitere Programmbereiche**:

Definieren Sie den **Prüfmodus**, der für die jeweiligen **Programmteile** gelten soll. Es können für die Programmbereiche Umsatzsteuervoranmeldung, Sammel-Zuwendungsbestätigungen, Einzel-Zuwendungsbestätigungen, Kontosalden übertragen, Buchungsdatenexport und GDPdU-Export separat eingestellt werden, welcher Prüfmodus damit → angewendet werden soll. Diese Liste könnte in der Zukunft erweitert werden, bisher sind nur die genannten Programmbereiche programmiert.

Prüfmodus 1: Prüfung auf Festschreibung inaktiv → es erfolgen keine Prüfung und keine Hinweise auf notwendige Festschreibung. Es bedeutet auch, dass keine Festschreibung erfolgen soll (diese aber wie in 5. beschrieben trotzdem möglich ist).

Prüfmodus 2: Warnung bei fehlender Festschreibung (Voreinstellung) → das Programm meldet, dass nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen festgeschrieben sind, sowie die Anzahl der nicht festgeschriebenen Buchungen. Der Programmbereich kann trotzdem ausgeführt werden.

Prüfmodus 3: Warnen mit Kennworteingabe (Geben Sie dabei das Kennwort bitte direkt ein, es kann mit der so benannten Option **sichtbar** gemacht oder auch ***... verschlüsselt dargestellt werden) → Abfrage des in den Stammdaten definierten Kennworts. Das Programm meldet, dass nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen festgeschrieben sind, sowie die Anzahl der nicht festgeschriebenen Buchungen. Der Programmbereich kann erst nach Autorisation per Kennwort weiter ausgeführt werden.

Prüfmodus 4: Festschreibung zwingend erforderlich → Das Programm meldet, dass nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen festgeschrieben sind, sowie die Anzahl der nicht festgeschriebenen Buchungen. Der Programmbereich kann aber nicht weiter ausgeführt werden und bricht ab. Die relevanten Buchungen müssen zuerst festgeschrieben werden.

Auch hier kann einzeln pro Programmteil die **Beschränkung der Ausführung auf bestimmte Benutzer** aktiviert und über die Schaltfläche **Benutzer-Beschränkung für gewählten Programmbereich** festgelegt werden, welche Benutzer mit Ja oder Nein jeweils berechtigt sind.

Unter **Hinweise für Benutzer** sind solche als Text eintragbar, die dann in den jeweiligen Meldungen (siehe 4.) dem Benutzer angezeigt werden.

4. Auswirkungen dieser Einstellungen:

Rufen Sie einen Programmteil wie z.B. einen Buchungsdatenexport auf, der auf den **Prüfmodus 2: Warnung bei fehlender Festschreibung** eingestellt ist, bekommen Sie einen Hinweis wie diesen, den Sie mit **OK** bestätigen (und sofort weiterarbeiten) können:

The dialog box has a title bar with a red icon and the text 'GOBD-Konformitätsprüfung Warnung' and a close button (X). The main content area has a light gray background. It starts with the heading 'Hinweis:' in bold. Below it is the text 'Nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen sind festgeschrieben!'. Then, there is a label 'Betroffene Buchungen ohne Festschreibung:' followed by a text box containing the number '97'. Below this is a larger text box containing the message 'Hallo Buchhaltung: bitte nach einem Buchungsdatenexport eine kurze Info an die Gruppenleitung! Danke'. At the bottom, there are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Hinweis:

Nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen sind festgeschrieben!

Betroffene Buchungen ohne Festschreibung: 97

Hallo Buchhaltung: bitte nach einem Buchungsdatenexport eine kurze Info an die Gruppenleitung! Danke

OK Abbrechen

Dito für den **Prüfmodus 3: Warnen mit Kennworteingabe**: Hier muss ein berechtigter Benutzer sein Kennwort eingeben, ohne welches der Programmteil nicht weiter fortgesetzt werden kann:

This dialog box is similar to the one above but includes a password field. It has the same title bar and heading 'Hinweis:'. The text 'Nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen sind festgeschrieben!' is present. Below it, the label 'Betroffene Buchungen ohne Festschreibung:' is followed by a text box containing the number '51'. There is a large empty text box below this. Then, the text 'Bitte bestätigen Sie, diese Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben, durch die Eingabe des Passworts für diesen Programmteil.' is displayed. Below this text is a label 'Passwort:' followed by a password input field. At the bottom, there are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Hinweis:

Nicht alle für den aufgerufenen Programmteil relevanten Buchungen sind festgeschrieben!

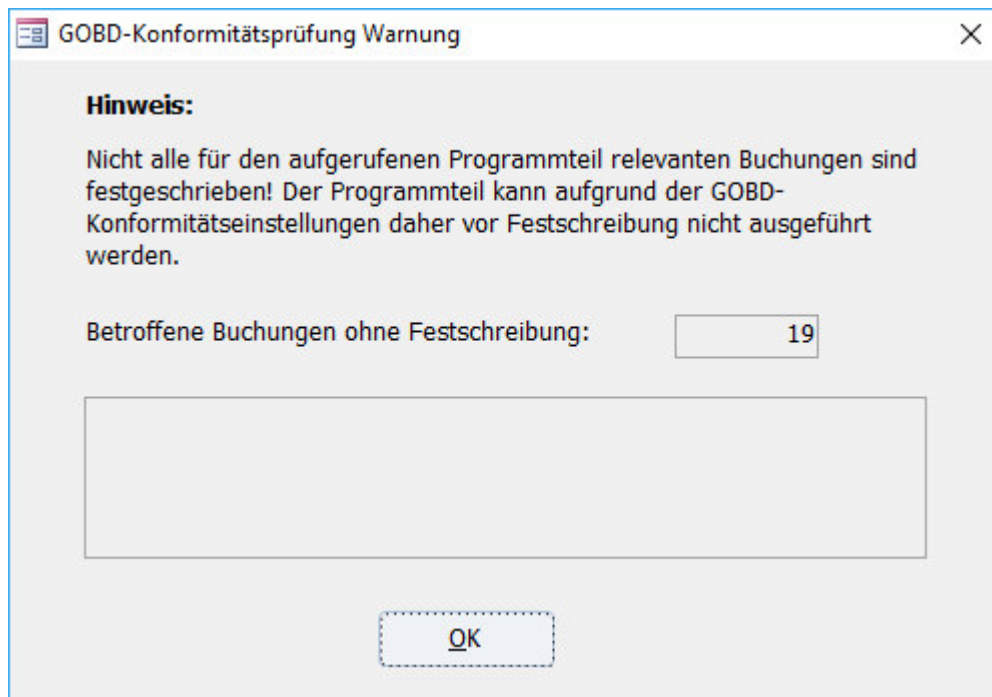
Betroffene Buchungen ohne Festschreibung: 51

Bitte bestätigen Sie, diese Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben, durch die Eingabe des Passworts für diesen Programmteil.

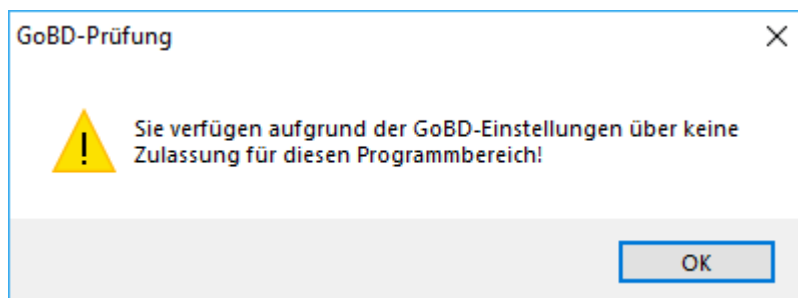
Passwort:

OK Abbrechen

Und für den **Prüfmodus 4: Festschreibung zwingend erforderlich**: hier muss ein berechtigter Benutzer **zuvor** die Festschreibung durchgeführt haben, damit der gewünschte Programmteil ausgeführt werden kann:



Ruft ein Benutzer ohne passende Berechtigung einen der betroffenen Programmteile auf, so wird dieser Hinweis eingeblendet:




Nur ein vom admin dazu berechtigter Benutzer kann daher diesen Programmpunkt ausführen.

5. (Regelmäßig) Buchungen festschreiben

Buchungen können über das Menü **Buch. / Buchungen festschreiben** festgeschrieben werden:

Datei

Bisherige Festschreibungen im aktuellen Buchungsjahr:					Letzter Monatsabschluss: Januar 2017			
Festschreibung			Buch.-Datum		Buch.-Erfassung		Bemerkungen	Buch.-anzahl
Datum	Benutzer		von	bis	von	bis		
 04.04.2017 10:42:44	Admin		01.01.2017	04.04.2017				4
13.04.2017 11:57:04	Admin		01.01.2017	31.01.2017			Monatsabschluss für Januar 2017	38

Die Tabelle **Bisherige Festschreibungen im aktuellen Buchungsjahr** im oberen Bereich zeigt an, wann, von welchem Benutzer, für welchen Buchungs- und auch Erfassungszeitraum wie viele Buchungen bereits festgeschrieben wurden.

Zusätzlich werden auch bereits ausgeführte **Monatsabschlüsse** des aktiven Buchungsjahres angezeigt.

Durch einen Monatsabschluss werden alle bisher noch nicht festgeschriebenen Buchungen dieses Buchungsmonats automatisch festgeschrieben und oben in der letzten Spalte angezeigt.

Neue Festschreibung durchführen:		
Buchungsdatum	Erfassungsdatum	Erfasser / Benutzer
von Buch.-Datum: 01.03.2017	von Erfass.-Datum:	<input checked="" type="radio"/> Alle
bis Buch.-Datum: 30.03.2017	bis Erfass.-Datum:	<input type="radio"/> Einzeln
		Benutzer:
Buchungsanzahl	Saldovortragsbuchungen	Bemerkungen
Buch. in 2017 ohne Festschreibung: 125	Buch.-Anzahl ohne Festschreibung: 18	
davon werden festgeschrieben: 67	in Festschreibung einbeziehen <input type="checkbox"/>	
<input type="button" value="aktuell."/>		
<input type="button" value="Festschreibung durchführen"/>	<input type="button" value="Ende"/>	

Im unteren Bereich der Maske **Neue Festschreibung durchführen** wird unter **Buchungsanzahl** dargestellt, wie viele Buchungen aktuell noch ohne Festschreibung sind. Über Änderung/Anpassung des **Buchungsdatums** und/oder des **Erfassungsdatums** können Sie nach Auswahl der Felder **von ...-Datum** und **bis ...-Datum** individuell steuern, welche Buchungen Sie jetzt festschreiben wollen. Als Option können unter Einzeln auch nur Buchungen eines bestimmten **Erfassers/Benutzers** ausgewählt werden.

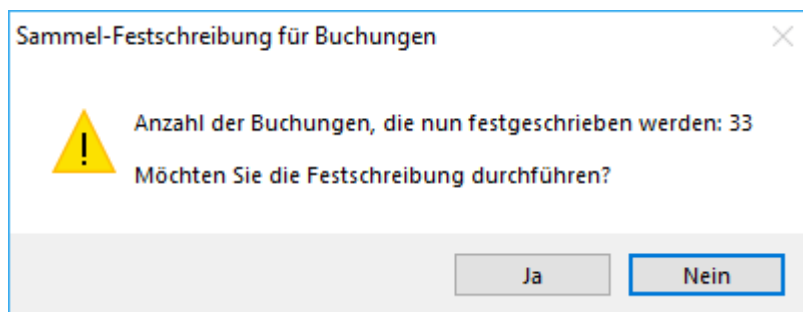
Da **Sal dovortragsbuchungen** sich noch ändern können, weil z.B. der Jahresabschluss des Vorjahres noch nicht endgültig fertiggestellt, bzw. geprüft wurde, muss eine Festschreibung dieser Buchungen gesondert mittels der Option **in Festschreibung einbeziehen** bestätigt werden.

Hinweis: Durch den Monatsabschluss des Monats Januar werden auch die Sal dovortragsbuchungen festgeschrieben, ohne dass das Programm explizit darauf hinweist.

Betätigen Sie nach allen Änderungen oder neuen Eintragungen in den jeweiligen Feldern die Schaltfläche **aktual.**: damit wird unter **davon werden festgeschrieben** die Buchungsanzahl aufgrund Ihrer Eingaben neu berechnet.

Sie können im Feld **Bemerkungen** eine solche hinterlegen, die mit protokolliert werden soll.

Mit Klick auf **Festschreibung durchführen**



und nach Bestätigung einer dabei angezeigten Nachfrage mit **Ja** werden die von Ihnen ausgewählten Buchungen dann tatsächlich und **unwiderruflich festgeschrieben**.

Im **Buchungsmanager** finden Sie die Spalte am Ende der jeweiligen Buchungsanzeige, die das **Datum der Festschreibung** anzeigt:

Beleg-Nr.	Storniert	Rg./OP Nr.	Text-Schl.	Erfassung	Benutzer	Festschreib.	exportiert
	<input type="checkbox"/>	10041	0	13.04.2017	Admin	13.04.2017	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	10041	0	13.04.2017	Admin	13.04.2017	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	10041	0	13.04.2017	Admin	13.04.2017	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	7	0	25.01.2017	Admin	04.04.2017	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	5	0	25.01.2017	Admin	04.04.2017	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	6	0	25.01.2017	Admin	04.04.2017	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>		0	04.04.2017	Admin		<input type="checkbox"/>